

## Verdiensterhebung

Fachliche Spezifikation zur Liefervereinbarung für die  
Datenlieferungen im XML-Format DatML/RAW

Statistik: 0689 (EVAS-Nr. 62361)      Gültig ab: April 2021      Version: 4  
Status: vorläufig  
Stand: 07.12.21  
Kontakt: Telefon: +49 (0) 211 / 9449 3272  
            Fax: +49 (0) 211 / 9449 8842  
            Mail: lars.stegenwaller@it.nrw.de

## eSTATISTIK.core: Übernahme von Daten aus dem Rechnungswesen für die Verdiensterhebung

<b>1 Verdiensterhebung .....</b>	<b>2</b>
1.1 Merkmale der Verdiensterhebung .....	3

### Abkürzungen

Lfd. Nr.	Laufende Nummer
Nr.	Nummer

### Verdiensterhebung

Befragte Einheit: Betriebe	Periodizität: einmalig für April 2021; monatlich ab Januar 2022
Datenübermittlung: Spätestens bis zum 10ten des Folgemonats	Regionaler Bereich: Bundesgebiet
Bezugszeitraum: Monat	

## 1.1 Merkmale der Verdiensterhebung

Die im Rahmen der Verdiensterhebung zu übermittelnden Merkmale wurden im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung (AWV) im Team 5 „Datenaustausch mit der amtlichen Statistik“ des Arbeitskreis 2.18 „Vereinheitlichung der Bescheinigungen in der Lohn- und Gehaltsabrechnung“ unter Beteiligung von Statistischen Ämtern, Software-Herstellern und privatwirtschaftlichen Unternehmen so gestaltet, dass eine weitgehend automatisierte Gewinnung aus dem betrieblichen Rechnungswesen insb. der Lohn- und Gehaltsabrechnung möglich wird. Die Mehrheit der Merkmale kann nun automatisiert über die betriebliche Entgeltabrechnungs-Software an die Statistischen Landesämter übermittelt werden. Ein Teil der Merkmale liegt bei vielen Software-Herstellern nicht in der Entgeltabrechnung vor. Sie sind über eine manuelle Vorgabe der Benutzer den automatisiert gewonnenen Merkmalen hinzuzufügen.

Der für die meisten Software-Hersteller vermutlich zutreffende Grad der Automatisierbarkeit ist in der folgenden Tabelle in der Spalte „Daten im Entgeltabrechnungs-System verfügbar?“ eingetragen. Die Spalte „Bemerkungen“ enthält Hinweise zur Programmierung von eSTATISTIK.core-Modulen und zu möglichen Fundstellen, wenn die Daten nicht im Entgeltabrechnungs-System verfügbar sind.

### Allgemeine Bemerkungen:

Es sind nur Personen zu melden, denen im ganzen Berichtsmonat ein Verdienst gezahlt wurde und die auch bezahlte Stunden vorweisen können.

### Bemerkungen zum Datensatzaufbau bzw. zur Satzart:

In der Tabelle sind alle Merkmale aufgeführt, die für den Betrieb und die dort beschäftigten Arbeitnehmer zu melden sind. Die Merkmale, die sich auf den Betrieb beziehen, sind grau unterlegt.

### Informationen zur Behandlung von Beschäftigten in Kurzarbeit:

- Das Kurzarbeitergeld ist eine Sozialleistung, die nicht bei den Bruttoverdiensten anzugeben ist.
- Ebenfalls nicht anzugeben sind die Arbeitsstunden, die durch das Kurzarbeitergeld abgegolten werden.
- Der Zuschuss der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers zu Kurzarbeitergeld ist hingegen bei den Sonderzahlungen (sonstige Bezüge lt. EBV) zu berücksichtigen, wenn tatsächlich Arbeitsstunden bezahlt wurden.
- Erhält eine Person ausschließlich Kurzarbeitergeld, d. h. werden keine Arbeitsstunden von der Arbeitgeberin/von dem Arbeitgeber bezahlt (Kurzarbeit Null), ist die Person nicht zu melden.

### Entschädigungen bei Quarantäne, Tätigkeitsverbot oder Betreuungserfordernis:

Verdienstbestandteile, bei denen der Arbeitgeber in Vorleistung tritt, sich aber anschließend diese Zahlungen erstatten lässt (z.B. Entschädigungen bei Quarantäne, Tätigkeitsverbot oder Betreuungserfordernis), sind beim Bruttomonatsverdienst nicht zu berücksichtigen und die bezahlten Stunden entsprechend zu kürzen.

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
1	Satzart	Satzart	B = Betrieb P = Person	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	
2	BerichtseinheitID	Statistik-Betriebsnummer des berichtspflichtigen Betriebes (Identnummer)	9-stellige Identifikationsnummer aus der amtlichen Statistik	9	Nein, manueller Eintrag notwendig	Wird dem Betrieb vom zuständigen Statistischen Landesamt mitgeteilt
3	Tarifbindung	Tarifbindung des Betriebs	1 = Branchentarifvertrag 2 = Firmentarifvertrag 3 = Kein Tarifvertrag, Orientierung an einem Branchentarifvertrag 4 = Kein Tarifvertrag, freie Verdienstvereinbarung	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	Es ist zu unterscheiden zwischen: – Branchentarifverträgen, die zwischen Arbeitgebervereinigung und Gewerkschaft vereinbart wurden und an die der Betrieb durch Mitgliedschaft in der Arbeitgebervereinigung gebunden ist, – Firmentarifverträgen, an die der Betrieb durch Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und einer oder mehreren Gewerkschaften gebunden ist, – Betriebsvereinbarungen bzw. Anerkennungstarifverträgen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat über die Orientierung oder Anlehnung an einen Branchentarifvertrag hinsichtlich der Verdienste. Ist der Betrieb durch Mitgliedschaft in der Arbeitgebervereinigung

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
						an einen Branchentarifvertrag gebunden, nutzt aber eine darin geregelte Öffnungsklausel, so ist der Branchentarifvertrag einzutragen. Wird im Betrieb hinsichtlich der Verdienste ein Branchentarifvertrag angewandt, ohne dass der Betrieb durch Mitgliedschaft in der Arbeitgebervereinigung daran gebunden ist, so ist im Fragebogen „Kein Tarifvertrag, Orientierung an einem Branchentarifvertrag“ anzugeben
4	Fusion_Aufspaltung	Beschäftigten- und/oder Verdienstentwicklung wurde durch eine Fusion oder eine Aufspaltung des Betriebes beeinflusst.	0 = Nein 1 = Ja	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	
5	KonjunkturellKurz	Beschäftigten- und/oder Verdienstentwicklung wurde durch konjunkturelle Kurzarbeit beeinflusst.	0 = Nein 1 = Ja	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	
6	SaisonalKurz	Beschäftigten- und/oder Verdienstentwicklung wurde durch saisonale Kurzarbeit beeinflusst.	0 = Nein 1 = Ja	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	
7	Streik	Beschäftigten- und/oder Verdienstentwicklung wurde durch Streik beeinflusst.	0 = Nein 1 = Ja	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
8	SonstigeGrunde	Beschäftigten- und/oder Verdienstentwicklung wurde durch sonstige Gründe beeinflusst. Bei Vorliegen sonstiger Gründe, geben Sie bitte Hinweise auf diese Gründe unter „Bemerkungen“ an.	0 = Nein 1 = Ja	1	Nein, manueller Eintrag notwendig	
9	Bemerkungen	Bemerkungen zu außergewöhnlichen Ereignissen oder Umständen, die Einfluss auf die aktuellen Angaben haben.	Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits kann an dieser Stelle auf besondere Ereignisse und Umstände hingewiesen werden, die Einfluss auf die aktuellen Angaben haben.	250	Nein, manueller Eintrag notwendig	
10	Personalnummer	Personalnummer der beschäftigten Person	Hier ist die Personalnummer der/des Beschäftigten anzugeben. Sollte keine Personalnummer vorliegen, ist eine eindeutige, im Zeitverlauf gleichbleibende Ordnungsnummer für die Beschäftigte oder den Beschäftigten anzugeben.	20	Ja	Bitte tätigen Sie Angaben nur für Beschäftigte, die für den ganzen Monat entlohnt wurden. Besonderheiten in Bezug auf Beschäftigte in Kurzarbeit sind im Abschnitt vor dieser Tabelle auf Seite 3 dargestellt.
11	Geschlecht	Geschlecht	1 = Männlich 2 = Weiblich 3 = Divers 4 = Ohne Angabe (nach Geburtenregister)	1	In der Regel in den Stammdaten.	
12	Geburtsdatum	Geburtsmonat und Geburtsjahr	Muster = MMJJJJ	6	In der Regel in den Stammdaten.	
13	Eintrittsdatum	Monat und Jahr des Beschäftigungsbeginns	Anzugeben sind der Monat und das Jahr des Beschäftigungsbeginns laut § 1 Absatz 1 Nummer 4 Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV). Es entspricht i.d.R. dem Eintrittsdatum in das Unternehmen. Bitte folgendes Format verwenden MMJJJJ.	6	In der Regel in den Stammdaten.	
14	Personengruppe	Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV	Es sind nur Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer zu melden, denen im Berichtsmonat	3	Ja Einschränkung: Für Beschäftigte, die nicht	Bei der Zusammenstellung der Angaben über die Beschäftigten und folglich

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
			<p>von der Arbeitgeberin/von dem Arbeitgeber ein Verdienst gezahlt wurde und die auch bezahlte Stunden vorweisen können.  Ferner sind nur Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer anzugeben, die den vollen Berichtsmonat beschäftigt waren.  Es gelten die Definitionen und Abgrenzungen der Datenerfassungs- und übermittlungsverordnung (DEÜV)  z. B.:  101 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale  102 Auszubildende  103 Beschäftigte in Altersteilzeit  109 Geringfügig entlohnte Beschäftigte</p> <p>Sonderfälle  Für Beschäftigte, die nicht der Sozialversicherung gemeldet werden, z. B. Beamte/Beamtinnen, verwenden Sie bitte folgende Schlüsselzahlen:  800 Beamtinnen/Beamte  900 Leitende Angestellte (auch Geschäftsführer oder Geschäftsführerinnen einer GmbH und Vorstände einer AG) mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise feste, d. h. gewinnunabhängige Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten, sowie Saison- und Gelegenheitsarbeiterinnen/Saison- und Gelegenheitsarbeiter, auch wenn sie nicht in der deutschen Sozialversicherung gemeldet sind.</p>		<p>der Sozialversicherung gemeldet werden, liegen keine entsprechenden Daten im Entgeltabrechnungssystem vor. Die Eintragung muss hier manuell erfolgen.</p>	<p>für das Merkmal Personengruppe müssen nachfolgende Schlüssel nicht berücksichtigt werden, da diese Personengruppen in dieser Erhebung nicht erfasst werden. Im Rahmen einer automatisierten Datenzusammenstellung können die nachfolgend genannten Personengruppen gemeldet werden, sie müssen aber nicht gemeldet werden.</p> <p>Nachfolgende Schlüssel müssen nicht berücksichtigt werden:  104 Hausgewerbetreibende  107 Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen  108 Bezieher von Vorruhestandsgeld  111 Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen  112 Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft  123 Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten</p>

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
						127 Behinderte Menschen, die im Anschluss an eine Beschäftigung in einer anerkannten Werkstatt in einem Integrationsprojekt beschäftigt sind
15	Tätigkeitsschlüssel	Tätigkeitsschlüssel in den Meldungen zur Sozialversicherung	<p>Bitte tragen Sie hier den seit 01.12.2011 gültigen 9-stelligen Tätigkeitsschlüssel der Bundesagentur für Arbeit für „Angaben zur Tätigkeit“ in den Meldungen zur Sozialversicherung ein.</p> <p>Bitte überprüfen Sie vor der Eintragung, ob die vorliegenden Schlüsselzahlen dem aktuellen Stand entsprechen.</p> <p>Beispiel: 121422211  Aufbau des 9-stelligen Tätigkeitsschlüssels (Beispiel):</p> <p>Stelle 1-5: ausgeübte Tätigkeit  - Beispiel „12142“ für Gärtner  Stelle 6: höchster allgemeinbildender Schulabschluss  – Beispiel „2“ für Haupt-/Volksschulabschluss  Stelle 7: höchster beruflicher Ausbildungsabschluss  – Beispiel „2“ für Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung  Stelle 8: Arbeitnehmerüberlassung  – Beispiel „1“ für nein  Stelle 9: Vertragsform  – Beispiel „1“ für unbefristeter Arbeitsvertrag in Vollzeit</p> <p>Den 9-stelligen Tätigkeitsschlüssel der Bundesagentur für Arbeit finden Sie z. B. auf der Jahresmeldung zur Sozialversicherung. Hinweise zur Überprüfung des aktuellen 9-stelligen Tätigkeitsschlüssels erhalten Sie auf der</p>	9	In der Regel in den Stammdaten. Einschränkung: Für Beschäftigte, die nicht der Sozialversicherung gemeldet werden, liegen keine entsprechenden Daten vor. Die Eintragung muss hier manuell erfolgen.	

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
			<p>Internetseite der Bundesagentur für Arbeit (<a href="https://www.arbeitsagentur.de">https://www.arbeitsagentur.de</a>) im „Interessenbereich Unternehmen“ unter der Rubrik „Betriebsnummern-Service“.</p> <p>Nach der Auswahl „Tätigkeitsschlüssel ermitteln“ können Sie den Tätigkeitsschlüssel direkt online überprüfen, ermitteln oder im „Schlüsselverzeichnis 2010“ nachschlagen.</p>			
16	Berufsschlüssel	Tätigkeitsschlüssel für die Personengruppen 800 und 900.	<p>Bitte den Berufsschlüssel analog zum Tätigkeitsschlüssel der Bundesagentur für Arbeit bilden.</p> <p><a href="https://www.arbeitsagentur.de/betriebsnummernservice/taetigkeitsschlüssel">https://www.arbeitsagentur.de/betriebsnummernservice/taetigkeitsschlüssel</a></p> <p>Wenn keine Angaben möglich, bitte 999999999 (9x9) eintragen.</p>	9	Nein, manueller Eintrag notwendig	
17	Staatsangehörigkeit	Schlüssel der Staatsangehörigkeit laut Meldung zur Sozialversicherung	<p>Anzugeben ist der Schlüssel der Staatsangehörigkeit laut Meldung zur Sozialversicherung. Grundlage ist das Verzeichnis der Staatsangehörigkeiten des Statistischen Bundesamtes.</p> <p><a href="https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Staat-Gebietsystematik/staatsangehoerigkeit-gebietsschlüssel.html">https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Staat-Gebietsystematik/staatsangehoerigkeit-gebietsschlüssel.html</a></p>	3	In der Regel in den Stammdaten	
18	Arbeitsstundenbezahlt	Bezahlte Stunden (ohne Überstunden) im Monat (mit zwei Nachkommastellen)	<p>Bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden sind für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zwingend anzugeben, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden.</p> <p>Für Beschäftigte, die nicht nach Stunden bezahlt werden, tragen Sie hier bitte die monatliche Sollarbeitszeit ein. In Fällen von Kurzarbeit sind die vom Arbeitgeber bezahlten Arbeitsstunden anzugeben.</p> <p>Bitte geben Sie die bezahlten Arbeitsstunden ohne Überstunden mit 2 Nachkommastellen an. Wurden z. B. 173 Stunden und 45 Minuten bezahlt, sind diese als 173,75 einzutragen.</p>	5	In der Regel in den Stammdaten und/oder im Zeitwirtschaftssystem und/oder im Entgeltabrechnungssystem.	Besonderheiten in Bezug auf Beschäftigte in Kurzarbeit sowie die Behandlung von Entschädigungen sind im Abschnitt vor dieser Tabelle auf den Seite 3 dargestellt.

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
			Bitte achten Sie darauf, dass die bezahlten Arbeitsstunden passend zum Bruttomonatsverdienst gemeldet werden.			
19	Ueberstundenbezahlt	Bezahlte Überstunden im Monat (mit zwei Nachkommastellen)	Bitte tragen Sie hier die im bezahlten Überstunden ein. Einzutragen sind immer die Stunden, die im Monat bezahlt wurden, auch wenn sie in anderen Monaten geleistet wurden. Nicht entscheidend ist, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird. Bitte geben Sie die bezahlten Überstunden mit 2 Nachkommastellen ein. Wurden z. B. 6 Stunden und 45 Minuten bezahlt, sind diese als 6,75 einzutragen.  Bitte achten Sie darauf, dass die bezahlten Überstunden passend zum Gesamtverdienst der Überstunden gemeldet werden.	5	Ja	
20	MverdienstGesamt	Bruttomonatsverdienst insgesamt bzw. Gesamtbruttoentgelt (mit zwei Nachkommastellen)	Als Bruttomonatsverdienst ist das Gesamtbruttoentgelt gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 2c Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) anzugeben.  Bitte achten Sie darauf, dass der Bruttomonatsverdienst passend zu den bezahlten Arbeitsstunden gemeldet wird.	11	Ja	Besonderheiten in Bezug auf Beschäftigte in Kurzarbeit sowie die Behandlung von Entschädigungen sind im Abschnitt vor dieser Tabelle auf den Seite 3 dargestellt.
21	MverdienstDavonSonstBez	Sonstige Bezüge; Darunterbetrag des Bruttomonatsverdienstes insgesamt (mit zwei Nachkommastellen)	Hier sind die sonstigen Bezüge laut § 1 Absatz 2 Nummer 2a Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) anzugeben.	11	Ja	
22	MverdienstDavonUeberstd	Bruttomonatsverdienst für bezahlte Überstunden; Darunterbetrag des Bruttomonatsverdienstes insgesamt (mit zwei Nachkommastellen)	Hier ist die Gesamtvergütung für in diesem Monat bezahlte Überstunden einzutragen, nicht nur die Zuschläge für Überstunden.  Bitte achten Sie darauf, dass der Gesamtverdienst der Überstunden passend zu den bezahlten Überstunden gemeldet wird.	11	Ja	

Nr.	Name	Statistische Größe	Definitionen und Abgrenzungen der amtlichen Statistik	Stellen	Daten im Entgelt-abrechnungssystem verfügbar?	Bemerkungen
23	MverdienstDavonZuschlaege	Bruttomonatsverdienst für Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; Darunterbetrag des Bruttomonatsverdienstes insgesamt (mit zwei Nachkommastellen)	<p>Hier sind nur die in diesem Monat bezahlten Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- und/oder Nachtarbeit und nicht der Gesamtverdienst der mit Zulagen vergüteten Stunden eingetragen. Bereits im Überstundenverdienst gemeldete Zulagen bitte nicht nochmals angeben.</p> <p>Werden die geleisteten Mehrarbeitsstunden auf ein Gleitzeitkonto gutgeschrieben, sind hier nur die in diesem Monat ausbezahlten Zuschläge anzugeben.</p>	11	Ja	
24	MverdienstDavonEntgeltumwandlung	Bruttomonatsverdienst für Zwecke der Entgeltumwandlung; Darunterbetrag des Bruttomonatsverdienstes insgesamt (mit zwei Nachkommastellen)	<p>Bitte geben Sie den Gesamtbetrag an Entgeltumwandlung im Berichtsmonat an. Einzubeziehen sind alle Durchführungswege (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, auch Direktzusage und Unterstützungskasse) und Besteuerungsformen (steuerfrei, pauschal, individuell versteuert). Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag eingezahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt.</p>	11	Ja	